

### Befragung des wissenschaftlichen Nachwuchses – Herbst 2016

Im Oktober 2016 führte das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs (ZfWN) per Online-Befragung eine Evaluation des derzeitigen Angebots durch. Daran nahmen circa 200 DoktorandInnen, 50 Postdocs und 400 Studierende teil. Es zeigte sich, dass das ZfWN und dessen Angebote dem Großteil des wissenschaftlichen Nachwuchses bekannt sind. Jene, die bereits Veranstaltungen besucht haben, sind mit Organisation und Leistung des ZfWN zufrieden.

Einen Kernpunkt der Befragung stellte das Feedback zu dem derzeitigen Weiterbildungsangebot dar. Das Angebot trifft im Wesentlichen die Bedürfnisse der NachwuchswissenschaftlerInnen. Besonders großes Interesse besteht an Kursen rund um das Wissenschaftliche Arbeiten. Da eine Überbuchung von Kursen gehäuft den Hinderungsgrund einer Teilnahme darstellt, werden verstärkt Möglichkeiten zur Wiederholung dieser Angebote geprüft.

Das DAAD geförderte Projekt InProTUC, welches die internationale Ausrichtung der Promotion fördert, ist nur einem kleinen Teil der NachwuchswissenschaftlerInnen bekannt. DoktorandInnen, die bisher keine Auslandserfahrungen gemacht haben, schätzen den Nutzen einer solchen Erfahrung für die Promotion eher gering und die damit verbundenen Kosten sowie den organisatorischen Aufwand eher hoch ein. Da diese Einschätzungen stark von denen jener DoktorandInnen, die bereits Auslandserfahrung sammelten, abweichen, sind künftig Informationsveranstaltungen angedacht bei denen DoktorandInnen von ihren absolvierten Auslandsaufenthalten berichten und eventuelle negative Erwartungen beseitigen können.

Wesentliche Schwierigkeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses kann das ZfWN leider nicht lösen. Dazu zählen strukturelle Fragen wie Stellenbefristung oder hohe Arbeitsbelastung. Möglich ist dem ZfWN nur eine Abschwächung der Mehrfachbelastung der NachwuchswissenschaftlerInnen durch Angebote, welche die Persönlichkeit und Soft Skills der Zielgruppe stärken.

Seitens der Postdocs wurde der Wunsch nach gesonderten Veranstaltungen für die eigene Zielgruppe geäußert, da das Programm derzeit stärker auf DoktorandInnen ausgerichtet ist. Ebenso wünschen sich Studierende als potenzieller wissenschaftlicher Nachwuchs eine Informationsveranstaltung, in der über Promotionsmöglichkeiten an der TU Chemnitz berichtet wird.

Wir freuen uns über die hohe Beteiligung an der Evaluation und danken allen TeilnehmerInnen der Befragung. Für Fragen oder Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des gern zur Verfügung.